

19. internationales forum des jungen films berlin 1989

video 8
39. internationale
filmfestspiele berlin

Daniel Minahan präsentiert
Videobänder von 'The Kitchen', New York

Programm I:

THIS IS A HISTORY OF NEW YORK (Jem Cohen, 1987)
HITCHCOCK TRILOGY (Rea Tajiri, 1987)
THEY ARE LOST TO VISION ALTOGETHER (Tom Kalin, 1988)
PARIS IS BURNING (Jennie Livingston, 1989)
HART ISLAND CHRONOLOGY (Daniel Minahan, 1988)
BERLIN: TOURIST JOURNAL (Ken Kobland, 1988)

Programm II:

WE'RE DESPERATE, GET USED TO IT (Bob Huff, 1988)
AIDS NEWS: A DEMONSTRATION (Bob Huff, 1988)
WITNESS THE BUTTHOLE SURFERS (Jem Cohen, 1988)
OFF LIMITS (Rea Tajiri, 1988)
L.A. SCREENING WORKSHOP (George Kuchar, 1988)
LET'S PLAY PRISONERS (Julie Zando, 1988)
THE NEIGHBORHOOD ON THE BPM 112 (Tohwa Tei, 1987)

'The Kitchen' wurde von der New York Times als das 'erste Schaufenster für die Video-Kunst' bezeichnet. Gegründet im Jahr 1971, ist 'The Kitchen' ein Zentrum für Video-Vorführungen, -Produktion, -Vertrieb und für die intellektuelle Arbeit von Künstlern, Technikern, Wissenschaftlern und eines breiten Publikums. Es ist den neuen künstlerischen Formen des Fernsehen und Films verpflichtet.

In den vor drei Jahren bezogenen Räumen (512 West 19th Street) verfügt 'The Kitchen' über einen voll ausgerüsteten großen Saal für Live-Performances, Film- und Video-Projektion, eine ebenso große Produktionsetage und einen kleinen, intimen Video-Raum mit Monitoren, in dem jährlich mehrere hundert Videobänder vorgeführt werden.

'The Kitchen' archiviert mehr als 2000 Videobänder und verleiht an Filmclubs, Fernsehanstalten und Privatleute.

Daniel Minahan ist zur Zeit Video-Kurator von 'The Kitchen'.

THIS IS A HISTORY OF NEW YORK

Land	USA 1987
Ein Video von Jem Cohen	
Ton	Jem Cohen, Gabriel Cohen Brook Williams
Uraufführung	November 1987, Hallwalls Buffalo

Format

Video, U-mativ, NTSC, gedreht
auf Film, Schwarzweiß

Länge

23 Minuten

Inhalt

Mit **THIS IS A HISTORY OF NEW YORK** zeichnet Jem Cohen eine fiktive historische Landschaft der Stadt New York - von der Prähistorie bis ins Zeitalter der Raumfahrt. Unterstützt durch eine suggestive Vertonung, kombiniert Cohen die Gattungen Architektur und Film zu einem vielschichtigen Bild New Yorks.

Biographie

Jem Cohen, Filmemacher in New York City, arbeitet mit 16 mm, Super 8 und Video. In seinen bisherigen Produktionen verwischt er die Unterschiede zwischen Dokumentarfilm, Spielfilm und Experimentalfilm. Cohen arbeitet freiberuflich als Requisiteur für kommerzielle Spielfilme, um seine eigenen Filmprojekte zu finanzieren. Zuletzt hat er einen Videoclip für die Gruppe R.E.M. inszeniert.

HITCHCOCK TRILOGY: VERTIGO, PSYCHO, TORN CURTAIN

Land	USA 1987
Ein Video von Rea Tajiri	
Uraufführung	April 1988, New York Asian Cinevision
Format	Video, U-matic, NTSC, Farbe & Schwarzweiß
Länge	15 Minuten

Inhalt

Teil einer Fortsetzungsserie von Arbeiten in Form einer Trilogie, bei der Tajiri auch Titel, Themen und manchmal auch ganze Sequenzen aus vorliegenden Filmen verwendet. Diese Arbeiten provozieren und widerlegen 'Erwartungen', wie die Dramatik des konventionellen Spielfilms sie vorschreibt.

Biographie

Rea Tajiri, 1980 Bachelor of Fine Arts; 1982 Master of Fine Arts am California Institute of the Arts. Tajiri lebt als Video- und Filmemacherin in New York. Gegenwärtig arbeitet sie an der Fertigstellung von *History and Memory*, einer Arbeit, die von der Gefangenschaft ihrer Familie in einem Internierungslager des Zweiten Weltkriegs handelt.